



FAQ zur Modulabschlussprüfung (MAP) im Modul DMS4

Prüfungsvoraussetzungen

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen um eine MAP abzulegen?

Laut Studien- und Prüfungsordnung müssen als Zugangsvoraussetzung für die MAP die Module DMS1 und DMS2 abgeschlossen sein (in AGNES eingetragen) und es muss an drei Lehrveranstaltung (LV) (jeweils eine aus den Bereichen *Gesundheit*, *Trend* und *Integration*) erfolgreich teilgenommen worden sein. Der erfolgreiche Abschluss sämtlicher Veranstaltungen muss vor der Prüfungsanmeldung bei AGNES dokumentiert sein. D. h.: sollten der Abschluss der letzten LV (aus DMS1, DMS2 oder DMS4) nach dem Anmeldezeitraum des aktuellen Prüfungszeitraumes liegen, ist eine MAP erst im Folgesemester möglich.

Prüfungsanmeldung

Wann findet die Prüfung statt?

Der erste Prüfungszeitraum umfasst in der Regel die letzten beiden Wochen des laufenden Semesters. Studierende welche die Prüfung nicht bestanden haben oder krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnten, haben die Möglichkeit ihre Prüfung im zweiten Prüfungszeitraum (dritte Woche des Folgesemesters) zu wiederholen, bzw. nachzuholen.

In welcher LV kann ich mich für eine Prüfung anmelden?

Grundsätzlich ist es möglich in jeder LV des Moduls DMS4 im aktuellen Prüfungszeitraum eine MAP zu absolvieren (sofern diese angeboten wird), also auch in einer LV welche Sie im Rahmen ihres Studiums nicht besucht haben. Die Liste der Prüfer:innen ist auf der Homepage des Prüfungsbüros zu finden.

Wann kann ich mich für die Prüfung anmelden?

Die Termine der Anmelde- und Prüfungszeiträume werden im Laufe des Semesters auf der Homepage des Prüfungsbüros veröffentlicht.

Wie melde ich mich für die Prüfung an?

Bitte nehmen Sie vor der Prüfungsanmeldung (per E-Mail) Kontakt mit der Lehrperson auf und übermitteln die folgenden Daten: Name, Matrikelnummer, Studiengang, Anzahl der Fachsemester und Wunschthema der Prüfung (Inklusion, Trend, Gesundheit). Die Lehrperson wird sich bei Ihnen melden um einen Prüfungstermin abzusprechen. Anschließend melden Sie die MAP im gültigen Anmeldezeitraum über AGNES an. Nach erfolgreicher Prüfungsanmeldung generiert AGNES ein Prüfungsprotokoll welches dem/der Prüfer:in am Tag der Prüfung vorgelegt werden muss. Eine Prüfung ohne vorherige Anmeldung ist nicht möglich.



Prüfungsablauf

Wie läuft die Prüfung ab?

Die MAP erfolgt in Form einer Lehrprobe (LP), welche im Anschluss mit dem/der Prüfer:in reflektiert wird. Im Vorfeld ist eine schriftliche Ausarbeitung des Unterrichtsentwurfes anzufertigen. Die schriftliche Ausarbeitung muss dem/der Prüfer:in spätestens eine Woche vor der LP per E-Mail zugestellt werden. Die Vorlage der Ausarbeitung und die Richtlinien zur formellen Gestaltung finden Sie auf <https://www.spowi.hu-berlin.de/de/institut/tbw/mitglieder/Truemper>.

Im Rahmen der Lehrprobe wird die Lehrkompetenz des Prüflings festgestellt. Besondere Berücksichtigung finden hierbei die Vermittlungskompetenz (Lehrverhalten) und die Unterrichts- und Klassenführung (Classroom-Management). Im Reflexionsgespräch zeigt der Prüfling inwiefern er/sie es versteht, den Lernertrag der LP darzulegen, positive und negative Planungsentscheidungen begründet zu erläutern und eine selbstkritische und kompetente Mitgestaltung der Reflexion zu realisieren.

Prüfungsanrechnung

Kann ich mir einen Teillehrversuch einer DMS4-Veranstaltung als MAP anrechnen lassen?

Nein. Die Teillehrversuche in den DMS4-Veranstaltungen sind Studienleistungen welche für den Erwerb der Leistungspunkte der LV zu erbringen sind. Diese sind somit unabhängig von der MAP, für welche ein weiterer Leistungspunkt vergeben wird.

Kann ich mir bereits erbrachte Prüfungsleistungen als MAP anerkennen lassen?

Ja. Eine bereits erbrachte Prüfungsleistung kann grundsätzlich anerkannt werden, sofern diese gleichwertig mit den Anforderungen und Vorgaben der MAP ist. Das bedeutet, dass:

- es sich bei der Prüfungsleistung um eine Lehrprobe handelt,
- die Prüfungsinhalte konform mit den Vorgaben der Modulbeschreibung sind,
- die Prüfung noch nicht für ein anderes Studienmodul angerechnet wurde.

Die Überprüfung der oben genannten Vorgaben und die Empfehlung der Anerkennung erfolgt durch den Modulverantwortlichen. Zur Bearbeitung ist ein entsprechendes Anerkennungsformular „Antrag auf Anrechnung von Modulabschlüssen“ (Seite 3) auszufüllen und zusammen mit einer schriftlichen Bestätigung über die erbrachte Prüfungsleistung der Universität an der die Leistung erbracht wurde dem Modulverantwortlichen vorzulegen (<https://www.spowi.hu-berlin.de/de/studium/formularvordrucke/anrechnungstudienpruefungsleistungen-homepage.pdf>).